

Attila beugen, sobald sie angegriffen wurden. Die östlichen deutschen Stämme und die neben und unter ihnen wohnenden Slawen folgten willenslos dem mächtigen Chan; Konstantinopel und Rom brachten ihm zitternd Tribute; vom Rhein bis zur Wolga, von der
 5 Donau bis zur Weichsel und zur Elbe war sein Wort allmächtig. Jene Zeit war an gewaltigen Persönlichkeiten nicht arm, aber sie alle verdunkelte die außerordentliche Erscheinung dieses Mongolenhäuptlings. Nur in einer Periode, wo alle inneren Bande und festen Ordnungen der Völker zusammengefallen, erschlaft oder
 10 gelöst waren, vermochte ein einzelner Mann, dem kaum andre Mittel zu Gebote standen als ein heller Blick, fester Wille und kühner Mut, eine so einzige Stellung zu gewinnen.

An den östlichen Grenzen Daciens hatte er sich seine Residenz erwählt. In Eile war sie aufgeführt und bestand nur aus
 15 hölzernen Gebäuden, aber sie war weitläufig, volkreich und alles mit reinlicher Sorgfalt gehalten; unermessliche Schätze, die Beute der eroberten Länder, hegte sie in sich. An dem Hofe des Chans herrschte die ausgesuchteste Pracht, die sogar Griechen und Römer in Verwunderung setzte; selbst an geistigen Genüssen
 20 fehlte es nicht, denn aus den entferntesten Gegenden der Erde zog der Name des mächtigen Fürsten lebhaft Geister herbei. Gesandtschaften aus allen Teilen der Welt begegneten sich hier; neben der hunnischen Sprache wurden die gotische, lateinische und griechische am Hofe gehört. Attila selbst liefs in seiner
 25 Körperbildung seinen Ursprung nicht verkennen; er war von kleinem Wuchs, auf breiten Schultern ruhte ein großer Kopf, die Gesichtsfarbe war dunkel, die Nase aufgestülpt, die Augen klein und der Bart nur spärlich. Aber stolz trat er auf, und das Auge blitzte nach allen Seiten; Selbstbewusstsein und Herrschsucht
 30 sprachen aus seinen Mienen, die einen ernsten, fast finstern Ausdruck hatten. Er lebte einfach; aus hölzernen Gefäfsen nahm er Speise und Trank, und auch in Kleidung und Waffen unterschied er sich nicht von andern Hunnen. Aber darum wollte er doch als Herr der Welt anerkannt und geehrt sein. Als man ihm
 35 einst ein Bild zeigte, auf dem die römischen Kaiser auf goldenem Thron sitzend dargestellt waren und zu ihren Füfsen am Boden unterwürfige Hunnen, liefs er auch sich auf seinem Königsstuhl abbilden und vor ihm die römischen Kaiser, wie sie die Goldsäcke heranschleppten und zu seinen Füfsen ausschütteten. Er war ein
 40 Barbar, aber ein Barbar, der mit seinem Blick die Welt über-